

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen  
Forschung  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 56  
  
**Rubrik:** Agenda

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEUE ZEITSCHRIFT FÜR FORSCHENDE

**W**elche neuen SNF-Stipendien für junge Forschende gibt es? Wie engagiert sich der SNF in der Schweiz und international, um die Grundlagenforschung zu fördern? Was tut der SNF im Bereich der Frauenförderung? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um den SNF und seine Förderungsinstrumente sind in der neuen Zeitschrift SNFinfo nachzulesen. Sie erscheint dreimal jährlich in deutscher und französischer Sprache und kann kostenlos abonniert werden.

Weitere Infos unter:  
[www.snf.ch/de/com/inf/inf.asp](http://www.snf.ch/de/com/inf/inf.asp)

# SCHWEIZER BIOLOGIE 1945–1975

**D**er Wissenschaftshistoriker Niklaus Stettler hat untersucht, weshalb die organismische Biologie, die die natürliche Vielfalt, das Zusammenleben von Individuen oder verschiedenen Arten in einem Biotop untersucht, zwischen 1945 und 1975 in der Schweiz von anderen biologischen Fachbereichen wie der Physiologie, der Mikro- oder der Molekularbiologie fast vollständig verdrängt worden ist.

Niklaus Stettler, Natur erforschen – Perspektiven einer Kulturgeschichte der Biowissenschaft an Schweizer Universitäten 1945–1975. Chronos Verlag, Zürich, ISBN 3-0340-0533-4.

# STAMMZELLEN AUS ALLEN BLICKWINKELN

**D**ie Gewinnung von embryonalen Stammzellen aus so genannten «überzähligen» Embryonen ist nicht der einzige Aspekt der Stammzellforschung, über den es sich zu diskutieren lohnt. Einen umfassenden Blick auf die Forschung mit menschlichen Stammzellen, auf ihre wissenschaftlichen Grundlagen, auf mögliche Anwendungsbereiche sowie auf ihre ethischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte wirft die neue Studie des Zentrums für Technologiefolgen-Abschätzung. Ausserdem zeichnet sie die gesellschaftliche Debatte in der Schweiz und in anderen Ländern nach. Die Studie kann kostenlos bestellt werden bei: Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung beim SWTR, Birkenweg 61, 3003 Bern, Tel. 031 322 99 63, E-Mail: [ta@swtr.admin.ch](mailto:ta@swtr.admin.ch), Internet: [www.ta-swiss.ch](http://www.ta-swiss.ch)

# FRAUENFÖRDERUNG AUSGEWEITET

**D**as speziell für Frauen geschaffene Marie-Heim-Vögtlin-Programm des SNF wird auf Doktorandinnen der Geistes- und Sozialwissenschaften ausgeweitet. Die MHV-Beiträge sollen gut qualifizierte Wissenschaftlerinnen, deren Karrieren meist aufgrund familiärer Umstände verzögert sind, in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen. Sie erlauben die Durchführung einer wissenschaftlichen Grundlagenforschungsarbeit und fördern damit die Integration der Beitragsempfängerin an einem Universitäts-, einem Hochschulinstitut oder an einer anderen Forschungsanstalt. MHV-Beiträge werden in der Regel für 24 Monate vergeben und können maximal um weitere 24 Monate verlängert werden.

[www.snf.ch/de/fop/awa/awa\\_wom.asp](http://www.snf.ch/de/fop/awa/awa_wom.asp)

## SALON DU LIVRE 2003

### Suchen Sie unser Velo an der Buchmesse!

Zu finden ist es vom 30. April bis am 4. Mai im Palexpo in Genf am gemeinsamen Stand des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und der Universität Genf. Am Stand werden die Publikationen präsentiert, und Forschende fordern Sie auf, ihre Forschungsergebnisse im Bereich Mobilität und geographische Wahrnehmung zu

testen. Ausserdem diskutieren am 4. Mai im angegliederten Salon de l'Étudiant die Präsidentin des SNF-Forschungsrats, Heidi Diggelmann, und der Latsis-Preisträger und SNF-Forscher Jérôme Faist die Rolle der Forschungsförderung und des Forschungsplatzes Schweiz.

21. März 2003, 18–2 Uhr  
**Museumsnacht Bern**  
16 Berner Museen, Archive und Bibliotheken öffnen ihre Türen für Nachtschwärmer.  
[www.museumsnacht-bern.ch](http://www.museumsnacht-bern.ch)

5. April, 9.15–17 Uhr  
**Stammzellen und Politik**  
Politische Entscheidungsfindung für die Zukunft  
Veranstaltung der Stiftung Risiko-Dialog und des BAG, Kursaal Bern, Kosten: CHF 75, CHF 50 für Studierende und Rentner (inkl. Dokumentation und Verpflegung), Anmeldeschluss: 28. März 2003.  
[www.risiko-dialog.ch](http://www.risiko-dialog.ch)

15. Mai bis 7. Juni 2003  
**Tag der Genforschung**  
Nationale Veranstaltung zur Förderung des Dialogs über Gentechnik: Offenen Labortüren, Ausstellungen, Informations- und Podiumsveranstaltungen in Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Genf, Bellinzona und Lugano.  
Weitere Infos: Tel. 031 356 73 84  
[www.gentage.ch](http://www.gentage.ch)

**Kleine Kinder – Lust & Last**  
Wanderausstellung des Marie-Meierhofer-Instituts für das Kind  
Bis 6. April im Waaghaus, St. Gallen  
9. bis 28. Mai im Einkaufszentrum Uster 77 in Uster  
[www.kleinkinder.ch](http://www.kleinkinder.ch)

bis 25. Januar 2004  
**Werbung für die Götter**  
Heilsbringer aus 4000 Jahren  
Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, Bern  
[www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

Redaktionsschluss für Hinweise in der Juniausgabe ist der 10. Mai 2003.